

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heimweh.

Nun ist die Scheidestunde da,
Das Morgenrot rückt schon ins Land,
Die Mutter fügt mich tränenfeucht,
Der Vater deutet still die Hand.

Ich wandre durch den jungen Tag
Den grünen Hügelhang empor;
Noch klingt ein jedes Abschiedswort,
Der letzte Gruß mir noch im Ohr.

Und auf der Heimat fernstem Pfad
Tönt hinter mir ein leiser Schritt;
Es fügt mich schmeichelnd an der Hand —
"Ich bin das Heimweh, nimm mich mit!"

Das Palais de la Femme auf der Pariser Weltausstellung.

Die Frauen aller Länder, die durch Cirkulare aufgesfordert werden, ihre Bücher oder Bilder im Palais auszustellen, sind oft darüber verwundert, daß diese Ausstellung nicht kostlos ist, sie erinnern sich der Ausstellung von 1893 in Chicago, wo keine Ausstellungsgebühr von ihnen erhoben wurde. Das Komitee des Palais de la Femme kann leider diesem Beispiel nicht folgen, denn es erhält seinerlei staatliche Subvention, während das Chicagoer Palais von der amerikanischen Regierung eine Unterstützung von 1 Million Franken bezog. Um ihre Kosten zu decken, ist die französische Gesellschaft daher gezwungen, die Aussteller zu erzwingen, in den Beutel zu ergreifen.

Briefkasten der Redaktion.

Frl. S. P. in J. Wir möchten Ihnen ernstlich raten, noch für einige Monate in einer Familie Position zu nehmen, wo ein Haushalter das Regiment führt, und wo Knaben und Jünglinge verschiedenen Alters aufwachsen. Erst das wird Ihnen den nötigen Begriff geben von der Aufgabe, die Sie zu übernehmen gewillt sind. Als einziges Kind einer Witwe in fast klüsterlicher Abgeschiedenheit aufgewachsen, kann es Ihnen kaum möglich sein, die männliche Art im allgemeinen und männliche Bedürfnisse im besondern zu kennen und zu verstehen, und es würden Ihnen aus dieser Unkenntnis schwere Kämpfe und vielleicht die verzweiflungsvolle Einsicht des Nichtgenügens erwachsen. Es scheint im männlichen Auftreten und Gebaren dem empfindlichen, weiblichen Wesen so manches brutal und rücksichtslos, was diese Bezeichnung, im Grunde genommen, gar nicht verdient. Sie dürfen wohl glauben, daß auch der Mann Mühe hat, das Wesen und die Empfindungen der so ganz anders gearteten Frau zu verstehen und richtig zu würdigen. Ihre Mimosenhaftigkeit und Empfindsamkeit, ihr Nachdringen und trostloses Grübeln über erfahrene Rücksichtslosigkeiten und Kränchen, die er niemals beachtigt hat, taxiert er in seiner Unkenntnis weiblichen Empfindens in der Regel als krankhafte Empfindlichkeit und als unverständige, kindliche Laune, und unter seinem Urteil geschieht der Frau Unrecht. Ebenso sehr thut sie aber auch den Manne Unrecht, wenn sie ihm spezielle Charaktereigenschaften andichtet und Absichten unterstellt von ihrem einseitigen und befrankten Standpunkte aus, die ihm völlig fern liegen. Lernen Sie also zuerst männliche Art überhaupt kennen und verstehen, ehe Sie sich zur Lösung einer speziellen Aufgabe auf diesem Gebiete berufen fühlen. Sicherlich werden Sie eine Gelegenheit zur Komplettierung Ihres diesfallsigen Wissens und Verstehens leicht finden. Wir stehen Ihnen, wenn es nötig sein sollte, in diesem Befreien gerne zur Seite.

Frl. M. P. in A. Die Zahl der weiblichen Postangestellten beträgt annähernd 1100. Wenn Sie die Zahl der männlichen Angestellten (exklusive des Aufhülfepersonal 932) in Betracht ziehen, so können Sie sich Ihre Frage selbst beantworten. [1084]

Ehrige Leserin in A. Bei stark ausgeprägtem Gefühl ist Ihnen anzuraten, sich als Erzieherin, als Stütze der Haushfrau zu auszubilden und das Studium links liegen zu lassen; Sie werden mehr innere Befriedigung finden, auch wird das finanzielle Ergebnis besser stimmen.

Manche teure Badereise

155) könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Golliez' Eisencognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Ärzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Täglich sieht man sogenannte neue specifische Mittel für die Haut auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die **Crème Simon** verleiht dem Teint Frische und natürliche Schönheit. Trotz aller Nachahmungen wird sie seit 35 Jahren verkauft. Der **Puder** und die **Seife Simon** vervollständigen die **hygienischen** Effekte der Crème. (II 161) [80]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Friedlaender in Skof (Galizien) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Hämatojen habe ich zahlreiche Versuche ange stellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, daß kein einziges als Tonikum angewandtes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das j. B. bei Kindern mit Blutarmen Zuständen, mit Thrombosis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückstehenden Kindern so wohltuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Hämatojen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.“ Depos in allen Apotheken. [1084]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort belegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigefügt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens Je Mittwoch vormittag in meiner Hand liegen. Auf Inseraten, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingeschickt werden, da die Expedition nicht betroffen ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visformat beigefügt. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrscharen oder Stellmachern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Wüsste mir eine liebe Abonnentin ein treues, braves Mädchen zur Be sorgung der Hausgeschäfte einer kleinen Familie ohne Kinder? Fragestellerin muss fast den ganzen Tag im Geschäft arbeiten, hätte deshalb eine gute Stütze nötig, die ihr das Hauswesen in gutem Stand halten und auf einige Jahre bleiben würde. Einer rechtschaffenen Person ist Familienanschluss geboten und auch anständiger Lohn. Für Übermittlung wäre von Herzen dankbar und würde mich gerne für verursachte Mühe verpflichten. Offerten unter Chiffre 346 befördert die Expedition. [346]

On cherche une jeune fille de bonne famille comme volontaire pour s'aider un peu dans le ménage et servir au café. Bonne occasion d'apprendre le français. Traité de famille. S'adresser à Mme Vve E. Jaquier, au Poids, Lucens (Ct. Vaud.) [338]

Für ein junges Mädchen, das seine Lehrzeit als Nähertier benötigt hat, wird bei einer guten Damenschneiderin Stelle zur weiteren Ausbildung gesucht. Da das Mädchen noch jung ist, so wird von der Behörde mütterliche Aufsicht gewünscht. Unter zusagenden Verhältnissen wird auch etwaige Beteiligung an den Hausarbeiten gerne zugestanden. Es wird nur eine Offerte berücksichtigt, wo sowohl eine gute Ausbildung ermöglicht und auch Gewähr geboten wird für eine gediegene Weitererziehung. Die Tochter ist gut geartet, fleissig und bescheiden. Man ist zu einer Probezeit von 1-2 Monaten gerne erbötig, um nachher das Nähere feststellen zu können. Offerten unter Chiffre W 327 FV befördert die Expedition. [327 FV]

Eine Tochter, die schon mehrere Jahre in einem Laden thätig war, sucht solche Stelle. Kolonialwaren bevorzugt. Offerten befördert die Expedition. [299]



Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhindert und beseitigt Verdauungsstörungen. Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen. Depos in den Apotheken.

Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhindert und beseitigt Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depos in den Apotheken.



Echte Briefmarken mit Garantie liefern anerkannt reell und am billigsten.

A. Schneebeli, Zürich, Lavaterstr. 73.

Ankauf und Verkauf. — Preislisten sende gratis.

Die Kuranstalt Schloss Gachnang Kanton Thurgau

wird mit 1. Mai wieder eröffnet. — Diese hat den Zweck, solchen Personen weiblichen Geschlechts, für welche die Taxe der gewöhnlichen Kurorte zu hoch ist, Gelegenheit zur Erholung in gesunder Luft bei einfacher Nahrung zu bieten.

Pensionspreis für Kost und Logis per Tag 2 Fr. Prospekte sind zu haben und Anmeldungen nimmt entgegen.

Der Besitzer: J. J. Weber, zur Schleife, Winterthur.

Kurhaus Farnbühl-Bad

Bahnhofstation Malters J. S. bei Luzern. 750 Meter ü. M.

Gipsfreie Stahlquelle (ärztlich attestiert).

Angenehmster Ferienaufenthalt, speziell für Rekonvalescenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, geschützte, idyllische u. aussichtsreiche Lage.

Waldpark in unmittelbarer Nähe.

Komfortabel eingerichtetes Haus. Gedeckte Veranda. Telefon. Mässige Pensionspreise. — Referenzen und Prospekte durch (Za 1690 g)

Saison: 1. Mai bis 1. Oktober.

Wer Freund einer guten, sparsamen Küche ist, verwende **MAGGI**. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

NB. Original-Fläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.

Für Kurbedürftige.

Im Appenzellerland, 870 Meter über Meer, werden Kurgäste angenommen zum Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag, Zimmer inbegriffen. In nächster Nähe prächtige Fichten- und Tannenwaldung. Wunderschöne Aussicht auf See und Gebirge. Prachtvolle nähere und weitere Spaziergänge. Gute Küche, reelle Weine, freundliche Bedienung.

Alle weitere wünschbare Auskunft erteilt breitwillig und empfiehlt sich der Eigentümer. [315]

R. Welti z. Falken, Walzenhausen (Kt. Appenzell A.-Rh.)

In einem Lustkuron Graubündens fänden erholungsbedürftige oder kranke junge Töchter im Hause eines Arztes gute Aufnahme und Verpflegung. Ebenso geeignet wäre der Aufenthalt für junge Mädchen von zarter Gesundheit, die für längere Zeit Bergluft atmen sollen; denn es stände solchen nicht nur ärztliche Aufsicht und Pflege zur Seite, sondern es wäre ihnen Gelegenheit zur völligen Ausbildung gehoben: Musikunterricht, Unterricht in beliebigen wissenschaftlichen Fächern, sowie in der Haushaltungskunde und im Kochen. Anfragen unter Chiffre A 189 werden durch die Expedition vermittelt und eingehend beantwortet. [FV189]

Eine diplomierte, junge Kindergärtnerin, grosse Kinderfreundin, sucht Stelle an einem Kindergarten oder in einem guten Privathaus. Zeugnisse, Referenzen und Photographie stehen zur Verfügung. Gef. Offerten unter Chiffre H 345 befördert die Expedition. [345]

Gesucht:

entreue, williges Schweizermädchen, welches bürgerlich kochen kann, in eine Wirtschaft und zur Hilfe im Haushalt. Offerten nebst Zeugnissen an

J. Bleeker zum Schwanen Rorschach. [330]

Eine Tochter aus guter Familie, welche zur selbständigen Leitung und Führung eines Haushaltes befähigt und mit der Erziehung und Pflege von Kindern vertraut ist, sucht Stellung, sei es zur Leitung eines grösseren Haushwesens mit der nötigen wirtschaftlichen Hilfe oder zur selbstständigen Besorgung eines kleinen Haushaltes, wo die Mutter fehlt. Sie würde auch ein Engagement annehmen zur verantwortlichen Pflege und Erziehung von Kindern in gutem Hause oder zur Stellvertretung einer Hausfrau, die auswärts eine Kur machen muss und deshalb eine vertrauenswürdige Erzieherin daheim bedarf. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung. Gef. Offerten unter Chiffre D 319 befördert die Expedition. [319]

In einem guten Hotel im Engadin ist die Stelle als Köchin zu besetzen zum sofortigen Eintritt oder in 14 Tagen. Es wird nur auf eine Kraft mit Ja Referenzen reagiert. Offerten befördert die Exped. unter Chiffre K H 323. [323]

Für eine gebildete Witwe, taktvoll und gediegenen Wissen, die auch mit der Buchführung vertraut ist, findet sich eine entsprechende Stelle als Buchhalterin und zur Pflege und Gesellschaft eines älteren, kränklichen Herrn. Gefl. Offerten mit Referenzen und event. Photographie verschenkt, befördert die Exped. [258]

Eine patientierte Kindergärtnerin der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Kindergarten oder in einem Privathaus. Ausland nicht ausgeschlossen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre KG 311 an die Expedition dieses Blattes. [311]

In ein gutes Privathaus in St. Gallen wird eine wohlzogene Tochter gesucht, welche im Nähn und Bügeln tüchtig ist und die Hausgeschäfte versteht. Photographie und Zeugnisse sind bei der Anmeldung erforderlich. Offerten unter Chiffre AH 320 an die Expedition. [320]

Grosses Specialblumengeschäft
Wwe. Hefti-Feurer
 14 Schmiedgasse 14
 Multergass-Durchgang
ST. GALLEN
 Neuestes in [343]
Jardinieren-Dekorationen
 (Schönste Verlobungs- u. Brautgeschenke)
Hut- und Vasenblumen
 Bouquets, Ranken
 präparierte Pflanzen etc.
 Extra-Ausstellung
Brautkränze und -Schleier
 Geschmackvolle Arrangements von
 Jardinieren etc.
 Billigste Preise. Prompte Bedienung.
 Telefon.



J. Furrer

Homöop. und Elektro - Homöopathischer Arzt in Herisau, Brühlhof Nr. 126, behandelt jeder Art Krankheiten. Sprechstunden 8 bis 12 und 1 bis 3 Uhr täglich. [140]

Schwarze Jaquettes

Farbige Jaquettes
 Gestickte Pelerinen
 Seidene Pelerinen
 Seidene Cäpse
 Tüll-Cäpse
 Perlstückkragen
 Kostüme
 210] Gummi - Regenmäntel
 empfiehlt in neuer, modernster Auswahl

Frau
Bertha Gruebler - Baumann
 Damenkonfektion z. Vulkan
Wyl Kt. St. Gallen **Wyl**

Bad Seewen bei Brunnen

Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen.

Zwischen Mythen und Rigi am Lowerzersee gelegen.

Staubfrei mit grossen, schattigen Nussbaumplätzen und Tannenwaldungen Parkanlagen. Direkte Schnellzugsverbindungen nach allen Richtungen.

Eisenhaltige Mineralbäder und komplette Einrichtungen für Dampfbad, Douchen, Massage etc.; Schwimmbäder am See. Kahnfahrten auf dem Lowerzersee nach der historisch berühmten

Insel Schwana. Lohnende Spaziergänge in der Umgebung und bester Ausgangspunkt für **Exkursionen im Gebiete des inneren Vierwaldstättersees.** Pensionspreise von 4-7 Fr. je nach Hotel.

Prospekt mit allen Details von den unterzeichneten Hotels franko. Telefon.

Hotel und Pension Rössli (Besitzer C. Beeler) | Eisenhaltige Mineralquellen.

Kurhaus Sternen (Besitzer A. Huber-Blesi) | Hotel Schwyzherhof (Besitzer: A. Mettler). [339]

Hotel-Pension Seehof (Besitzer: J. L. Bücheler-Peter). Pension Aufdermaur (Besitzer: A. Aufdermaur). (H 1390 Lz.

Töchter-Pensionat

Melles Cretin

Rue des Moulins 1, en l'ile, GENEVE.

In der Nähe der Sekundarschule. Grundliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Musik, Malen, Broderie. Christliches Familienleben. Gute Pflege. Beste Referenzen. [254]

Welschland.

In einer Privatfamilie Neuenburgs finden einige junge Töchter freundliche Aufnahme. Beste Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache in den guten Schulen der Stadt oder durch Privatstunden im Hause. Mütterliche Beaufsichtigung. Angenehmes Familienleben. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition. [257]

Töchter-Pensionat

von Fr. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten, Referenzen und Prospekt zur Einsicht. Näheres erteilt bis zum 1. Mai Melle Bosson, rue des Allemands 9, Genève. [246]

Studium der französischen Sprache

Villa Chapuis [236]

Prilly près Lausanne.

Pension für Jünglinge von über 16 Jahren. Mässiger Preis. Gute Referenzen.

Töchter-Pensionat

Auvernier, Neuchâtel

Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten etc., in herrlicher Lage am See. Familienleben. Referenzen und Prospekt durch

Melle Schenker.

Kolossal schneidig

ist meine amerikanische

Brot-, Kuchen- u. Braten-Säge.

Sie schneidet selbst schlecht gebackenes, weiches oder noch warmes Weissbrot (Semmeln, Milchbrot etc.) glatt durch, ohne dass sich das Innere zusammenschiebt! (H 1306)

Schönes und apertes Gelegenheits - Geschenk für den Haushalt.

Preis pro Stück in ff. Ausführung 2 Fr. franko, inkl. Verpackung, gegen vorherige Einwendung oder Postanwendung. [801]

1/2 Dtz. 10 Fr. 1 Dtz. 19 Fr.

Victor Spiess

Rosenbergstr. 32, St. Gallen.

Im Verlag von J. Huber in Frauenfeld ist soeben erschienen:

Ehekunst.

Zweite Auflage. Preis fein gebunden mit Goldschnitt 1 Fr.

Die Ausführung von Bestellungen vermittelte die Expedition.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

WALD (Kt. Zürich)

Kurhaus & Pension „Sonnenberg“

700 Meter ü. M. 10 Min. ob Wald.

In prachtvoller Lage mit freier Aussicht auf das Gebirgspanorama vom Säntis bis zu den Berner und Centralalpen. **Comfortabel eingerichtet** Aussichtsvolle Fremdenzimmer mit Balkons. Angenehme Sommerfrische für kürzern oder längern Aufenthalt. **Eigene Landwirtschaft.** Restauration zu jeder Tageszeit. Acetylenbeleuchtung. Telefon. [322]

Bestens empfiehlt sich

G. Hotz, Prop.

	Sc		hwe		ize
ral		pe		nm	
	ile		hch		oc
ola		t-S		uch	
	ar		dis		tunü
bert		reffl		ich	

TORIL



Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Extrakte und in allen besserem Drogen und Delikatessen-, Kolonialwaren- Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extract, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.

Alkoholfreie Weine, Bern im Meilen.

Reiner, sterilisierter Trauben-, Apfel- und Birnensaft. Das gesündeste aller Getränke, unschätzbar für Kranke. In Spezereihandlungen und Kaffeehallen erhältlich, sowie direkt von der Gesellschaft alkoholfreier Weine Bern in Meilen. [267]

Unser letztes Wort.

Kein Mensch wird eine Erwiderung der öden Schimpfereien der Firma F. Reinger-Bruder, Basel, von uns erwarten.

Auf die Gefahr hin, uns wieder Zurechtweisungen zuzuziehen in so geschmackvoller Form, wie dass wir „überfliessen und triefen von Versicherungen unserer Anständigkeit und Loyalität“, müssen wir bekennen, dass uns ein solcher Ton, wie ihn unser liebenswürdiger Herr Konkurrent anzuschlagen beliebt, nicht zu Gebote steht.

Dass unsere, von ihm so abfällig kritisierte „Aufklärung“ den Herrn F. Reinger-Bruder schwer getroffen hat, beweist seine unablässige Wut, die aus seiner Entgegnung spricht, und in der er sich zu Beschimpfungen wie „schwindelhafte Reklame“, „Lüge“, „neue, perfide Herabsetzungen meiner Ware“ etc. hinreissen lässt, ohne einer sachlichen Erwiderung fähig zu sein.

Welcher Wert aber seinen Darstellungen und sogar seinen amtlich beglaubigten Behauptungen beizumessen ist, beweisen folgende Protokolle, aus denen deutlich ersichtlich ist, dass die sogenannte Okie's Wörishofener Tormentill-Seife **thatsächlich** im Handel **nur circa 80 Gramm** per Stück wiegt, trotzdem laut seinem angeführten „Verbalprozess“ die „im Bureau des Herrn F. Reinger-Bruder“ gewogene Tormentill-Seife 100 Gramm hatte.

Auszug aus den Untersuchungs-Berichten betreffend Okie's Wörishofener Tormentill-Seife

des chemischen Laboratoriums der Stadt Zürich.		des chemischen Laboratoriums des Kantons Zürich.		der Eichstätte Zürich.	
Bezugsort:	Gewicht:	Bezugsort:	Gewicht:	Bezugsort:	Gewicht:
Apotheke von Dr. Hubacher	81.008 gr.	Apotheke von Rosenmund	79.22 gr.	Apotheke von C. Haerlin	82.5 gr.
“ Th. Küpfer	77.010 ”	“ Bernhard	79.31 ”	“ Th. Küpfer	76.5 ”
“ Lüscher & Zollinger	84.014 ”	“ Lavater	80.02 ”	“ Strickler	83.5 ”
“ C. Fleischmann	83.094 ”	“ Lüscher & Zollinger	81.70 ”	“ Uhlmann	83.2 ”
“ Meyer	85.955 ”	“ Dr. Baur	86.69 ”	“ Lüscher & Zollinger	74.3 ”

5 Stück = 411.081 gr.

Durchschnittsgewicht: **82 Gramm** per Stück.

5 Stück = 400.94 gr.

Durchschnittsgewicht: **80 Gramm** per Stück.

5 Stück = 400.0 gr.

Durchschnittsgewicht: **80 Gramm** per Stück.

Trotzdem wagt Herr F. Reinger-Bruder, schweizerischer **Generalvertreter** der Okie's Wörishofener Tormentill-Seife **für sich selbst** (denn diese Seife hat Wörishofen nie gesehen, sondern wird **im Auftrage und für Rechnung des Herrn F. Reinger-Bruder** von Herrn Fritz Ziller, Seifenfabrikant in Basel, fabriziert), trotzdem wagt dieser biedere Herr unsere bedeutend schwerere und vor allem bedeutend bessere Liliennmilch-Seife als doppelt so teuer zu bezeichnen, um sie in Misskredit zu bringen. Ist das loyal?

Es wird Herrn F. Reinger-Bruder nicht gelingen, uns solche „perfide Herabsetzungen seiner Ware“ nachzuweisen, weder alte noch „neue“. Was wir gegen ihn und seine Ware gesagt haben, entspricht der Wahrheit und geschah und geschieht nur **zur Abwehr gegen die Verunglimpfungen und Beschimpfungen**, die er **unserm Fabrikat und unserer Firma** zufügt.

Das wollen wir Herrn F. Reinger-Bruder aber gerne bestätigen, dass wir in unserm Prozesse gegen ihn auf Schadensersatz wegen Verringerung des Konsums unserer **Liliennmilch-Seife** klagten und trotzdem später wieder bekannt machten, dass **der Konsum der Liliennmilch-Seife täglich zunehme**; wir hatten nämlich den uns durch seine illoyale Reklame anfangs zugefügten Schaden überschätzt.

Nur kurze Zeit dauerte indessen an einigen Orten der Konsum-Rückgang unserer **Liliennmilch-Seife**. Nach einem, wahrscheinlich unbefriedigenden Versuche mit der sogenannten Okie's Wörishofener Tormentill-Seife gab das Publikum der seit langer Zeit erprobten **Bergmann's Liliennmilch-Seife** wieder den Vorzug.

Es ist uns eine Genugthuung, aus unseren Büchern nachzuweisen zu können, dass **der Konsum unserer Liliennmilch-Seife seit 10 Jahren** trotz aller Konkurrenz, loyaler und illoyaler, mit einer kurzen Unterbrechung stetig gewachsen ist.

Und so können wir auch in Zukunft die Entscheidung darüber, welche der kosmetischen Toilette-Seifen den ersten Rang einnimmt, ruhig dem sichern Urteile des Publikums überlassen, ohne dasselbe noch weiter mit unerquicklichen Polemiken zu langweilen.

Bergmann & Co.

Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
ZÜRICH.

340]

Milchmehl „GALACTINA“



Unübertrifft leicht verdaulich und von höchstem Nährstoffgehalt. Bester Ersatz der Muttermilch. Aerztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder und Magenleidende jeden Alters. Ausgezeichnete Zeugnisse von hervorragenden Aerzten und Lebensmittelchemikern. **Höchste Auszeichnungen:** 5 Ehrendiplome, 12 grands prix, 21 goldene Medaillen. 19jähriger Erfolg.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik
(H 494 Y) **Lüthi, Zingg & Cie., Bern.** [264]
Überall erhältlich in Apotheken, Drogerien und Spezial-Handlungen.

Bad- und Luftkurort

950 m. ü. M. **Alvaneu** Graubünden
3 St. v. Thusis (Schweiz)

an der interessanten **Albula-Route** zum Engadin.

Saison vom 15. Juni bis 15. September — **Altbewährte**, reiche Schwefelquellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. **Rekonvaleszenten** und **Nervenleidenden** sehr empfohlen, namentlich auch als **Vor- und Nachstation zum Engadin**. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursionsgebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis.

Kurarzt: **Dr. P. Schnöller.**

Besitzer: **H. Balzer.**

Bügel-Kurse.

Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur Erlernung für **Beruf** oder **Hausgebrauch**. [137]

Frau Gally-Hörler, Feinglättnerin,
Schmiedgasse 9 — St. Gallen.

Kropf.

2342] Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, dass meine Tochter durch Ihre briefl. Behandlung von **Kropf**, **Halsanschwellung** und **Atembeschwerden** völlig geheilt worden ist. Ich rate daher allen **Kropfleidenden**, sich auf keine Operation einzulassen, sondern von Ihrem unschädgl. Verfahren Gebrauch zu machen. Kaiser-Augst, 20. Okt. 1897. Franz Schmid. [138] Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Schmid wird hiermit bezeugt. Kaiser-Augst, 20. Okt. 1897. Der Gemeindam: J. Bollinger. [139] Adr.: „**Privatpoliklinik**, Kirchstr 405, Glarus.“

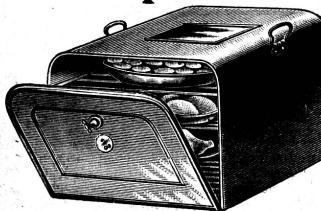
Transportabler Bratofen

Auf jeder Feuerstelle zu gebrauchen. Unerlässliche Ergänzung für **Gas-, Petrol- und Spiritusmaschinen** jeden Systems. Sehr bequem zum Warmhalten fertig gekochter Speisen.

Preis per Stück 10 Fr. und 11 Fr.

Zu beziehen bei:

P.W. Steinlin, Eisenhdg.
St. Gallen.



Brillant-Seife & Seifen-Pulver

[348]

enthalten reines Olivenöl und keine schädlichen Bestandteile.

(H 2300 Q)

Gegründet 1839 • Wasserheilanstalt • 640 Meter ü. M.

Albisbrunn

Ausgezeichnet durch grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage; für Nervöse, Rekonvalescenten, Ruhebedürftige. Eisenbahnstation Sihlbrugg (Zürich). Mai-Okt. Telefon. Telegraph. Post und eigene Wagen. Prachtvolle Aussicht ins nahe Hochgebirge, grosser Park u. Wald. Moderne Einricht. für Wasserkur, Beweg.-Therapie, Gymnastik, Massage, Terrainkur. Diätet. Küche. Prospekte. Höflich empfohlen. [347] (H 2255 Z) Med. pr. E. Paravicini, Arzt und Besitzer.

829 Meter ^{3/4 Std.} Kurhaus Passugg ü. Meer von Chur

Offen vom 15. Mai bis 15. Oktober.

Pensionspreis inkl. Zimmer und Bedienung von 7 Fr. an. — Reduzierte Preise im Mai, Juni, September und Oktober.

Die Natronquellen (Utricus und Teophil) werden mit bewährtem Erfolge angewendet bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Gallenstein, Fett sucht, Zuckerharnruhr, sowie bei katarrhalischen Affektionen der Atmungsorgane; der **Eisensäuerling** (Belvedera) bei Störung der Ernährung und Blutbildung (Blutarmut und Bleichsucht) und allgemeinen Schwächezuständen.

Waldige Spaziergänge in der Nähe des Kurhauses. Neue Trinkhalle und Restauration in der wildromantischen Rabusaschlucht. [341]

Kurgemässige Küche.

Kohlensäure Bäder (neuest. System), Stahl- und Soolbäder. Post- und Telegrafenbüro und Telefon im Hause.

Prospekte und nithere Auskunft durch Kurarzt: Dr. Scarpavetti. Die Direktion: A. Brenn.

Den Müttern

kann nicht genug empfohlen werden, ihre Kinder mit dem als vorzüglich anerkannten [287]

Antisept. Mundwasser „Asepedon“

spülen und gurgeln zu lassen als Präservativ gegen Zahnschmerz, Schnupfen und Halsübel.

Zu beziehen in den Apotheken.

Haupt-Depot für St. Gallen und Appenzell: Engel-Apotheke Schobinger, St. Gallen, Spisergasse 5.

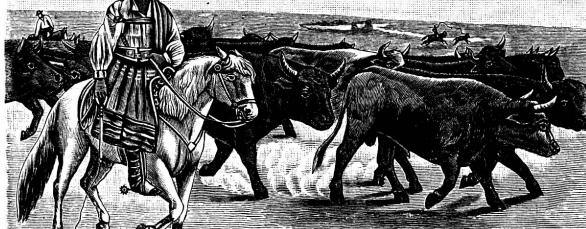


SOOLBAD RHEINFELDEN

Kohlensaure Soolbäder, speziell indiciert bei Herzleiden, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Blutarmut u. Nervenleiden.

Prospektus gratis Hotel Krone am Rhein. J. V. Dietschy.

Siebig Company's Fleisch-Extract.



Nur echt, wenn jeder Kopf *J. Siebig* in blauer Farbe trägt.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemaligen Zöglingen. [2751]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Telephon. Das ganze Jahr geöffnet. Telephon.

Gasthaus und Pension Weissbadbrücke

beim Weissbad, 820 Meter ü. M.

Schöne, geräumige Restaurationslokalitäten. — Gesellschaftssaal. — Schöne Zimmer mit guten Betten. — Reelle Weine und gute Küche. — Schützengartenbier. — Für Familien ein freistehendes, möbliertes Chalet. Höflichst empfiehlt sich

313] Die Besitzerin: W^{we} Inauen-Grubenmann.

Wer einen Sommeraufenthalt in starker Luft eines Hochtales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina

→ Ober-Engadin ←

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. [321]

4 Schreibbücher

für Handwerker und Geschäftsleute

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50

Journal-Tagbuch „ 2. —

Kassabuch „ 1.50

Fakturenbuch „ 1.80

Versende alle vier Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6. —

A. Niederhäuser, Schreibbücherfabrik

Grenchen.

Ein Wort an die Hausfrauen.

Gegen Ofenrauch im Zimmer, Küche und Haus, gegen Rückfluss schädlicher Kohlengase in die Wohn- und Schlafzimmer, gegen den belästigenden Dunst der Aborte schützt am besten

JOHNS

Schornstein- und Ventilations-Aufsatz.

Dauernd gute Wirkung und zehnjährige Haltbarkeit werden laut Prospekt gewährleistet. In wenigen Jahren mehr als 65,00 Stück verkauft.

Erhältlich in allen Grössen, für jeden Schornstein und jedes Ventilationsrohr passend, bei den meisten Eisenhändlern, Klempner- und Dachdeckermeistern, Installateuren und beim Fabrikanten.

342]

J. A. John, Erfurt. A. 4.

Schneblis,

Badener Biskuit
Badener Kräbeli
Badener Bonbons

verlange man in allen besseren Delikatessen- und Spezelienhandlungen, Konditoreien und Bäckereien.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

5 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Übertrifft ist bis jetzt

Prof. Dr. Liebers echtes

Nervenkraft-Elixir.

Völlständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklöpfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollution etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots in allen Apotheken St. Gallens, der Schweiz u. Ausland. [132]

Spécialités renommées J. KLAUS

Fabriques LE LOGEL MORTEAU FRANCE

CACAO SOLUBLE J. KLAUS

CHOCOLAT Extra fondant J. KLAUS

Caramel mou à la Crème J. KLAUS

Caramels fourrés et acidulés J. KLAUS

Gaufrettes aux fruits J. KLAUS

Pâte Pectorale fortifiante J. KLAUS

J. KLAUS

Broderien für Aussteuern

beziehen Sie am billigsten direkt von

J. Engeli, Broderiefabrikant, St. Gallen.